

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 17

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

me kommunikative Beziehungen in einer Lern- und Arbeitsgruppe schaffen zu wollen, kann die Realisierung der themenzentrierten Interaktion am intensivsten dem Beziehungsaspekt des Lernens Berücksichtigung verschaffen und damit dreierlei erreichen:

- einmal das lernende Individuum zum Subjekt von Lern- und Arbeitsprozessen zu machen,
- zum anderen seine Befindlichkeiten angemessen berücksichtigen und verbessern helfen,
- zum dritten die Arbeit an Inhalten, an Themen verbessern.

Jedes einzelne dieser Anliegen ist wichtig genug. Im besten Fall wären alle drei erreicht.

Anmerkungen

¹⁾ vergl.

R. und A. Tausch: Erziehungspsychologie, Göttingen 1978⁸

H. U. Ahlborn: Kommunikation und Lernprozesse, Stuttgart 1975

R. Dreikurs: Psychologie im Klassenzimmer, Stuttgart 1963³

E. Meyer (Hrsg.): Die Gruppe im Lehr- und Lernprozess, Frankfurt/M. 1970

F. Wellendorf: Schulische Sozialisation und Identität, Weinheim 1973

M. Feigenwinter: Soziales Lernen im Unterricht, Zug 1978

²⁾ G. Slotta: Die Praxis des Gruppenunterrichts und ihre Grundlagen, Bremen 1954

E. Meyer: Gruppenunterricht – Grundlegung und Beispiel, Worms 1964⁴

A. Simon: Partnerschaft im Unterricht, München 1959

M. Bönsch: Zielorientiertes Lernen mit Hilfe spezieller Unterrichtsmethoden, München 1974

M. Feigenwinter: Gruppenarbeit im Unterricht, St. Gallen 1977

³⁾ vergl. M. Bönsch: Wie sichere ich Ergebnis und Erfolg in meinem Unterricht? Essen 1977⁴

⁴⁾ H. Vettiger: Gruppenunterricht, Düsseldorf 1977

⁵⁾ G. Dietrich: Bildungswirkungen des Gruppenunterrichts, München 1974³

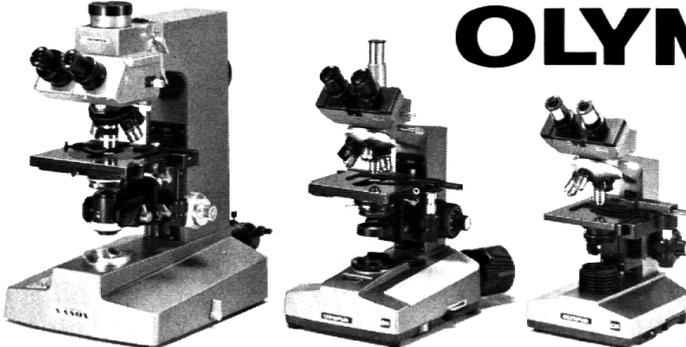
⁶⁾ K. Mollenhauer: Theorien zum Erziehungsprozess, München 1972

⁷⁾ Es ist genauer und ausführlicher beschrieben worden in: M. Bönsch/K. Schittko: Begründetes Wählen, in: betrifft: erziehung, 11/1977

K. Schittko: Wahldifferenzierter Unterricht und Lernmaterialien, in: M. Bönsch (Hrsg.): Funktionen und Formen von Lernmaterialien, Ravensburg 1976

⁸⁾ R. Cohn: Zur Grundlage des themenzentrierten interaktionellen Systems, in: Gruppendynamik, 3/1974

R. Cohn: Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion, Stuttgart 1978³



OLYMPUS

Moderne Mikroskope

Spitzenqualität
mit erstklassigem
Service
zu vernünftigen
Preisen

Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:
WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 Zollikon, Tel. 01 65 5106



MEIN FREUND 1981

Walter-Verlag

Jugendkalender

mit tollen Reportagen,
mit Wettbewerben mit grossen Gewinnchancen,
mit spannender Lektüre für junge «Leseratten»
232 Seiten, davon 8 Seiten vierfarbig

Schüleragenda

mit ausführlichem Kalendarium,
Stundenplänen, Adressenliste,
Minilexikon mit vielen wichtigen Daten
96 Seiten, zweifarbig
Zusammen nur Fr. 9.80

**Jetzt wieder in allen Buchhandlungen
und Papeterien**